



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Bötl, Robert Brannekämper, Dr. Alexander Dietrich, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Michael Hofmann, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Vernetzung von Maßnahmen des Sozialen Unternehmertums**

**(Kap. 10 05 Tit. 686 77)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 05 wird der Ansatz im Tit. 686 77 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke) für das Jahr 2024 von 335,0 Tsd. Euro um 400,0 Tsd. Euro auf 735,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Sozialunternehmen sind ein wichtiger Baustein bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, indem mit unternehmerischen Methoden neue, innovative Lösungsansätze verfolgt werden. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert bereits seit 2022 sehr erfolgreich Social Entrepreneurship in Bayern. Kern ist der Social-Startup-Hub Bayern. Das Modellprojekt zeigt große Erfolge, es gibt eine hohe Nachfrage. Zukünftig sollen die Vernetzung verbessert, soziale Innovationen weiter vorangebracht und Synergieeffekte geschaffen werden. Zudem sollen auch internationale Kontakte weiter ausgebaut werden.